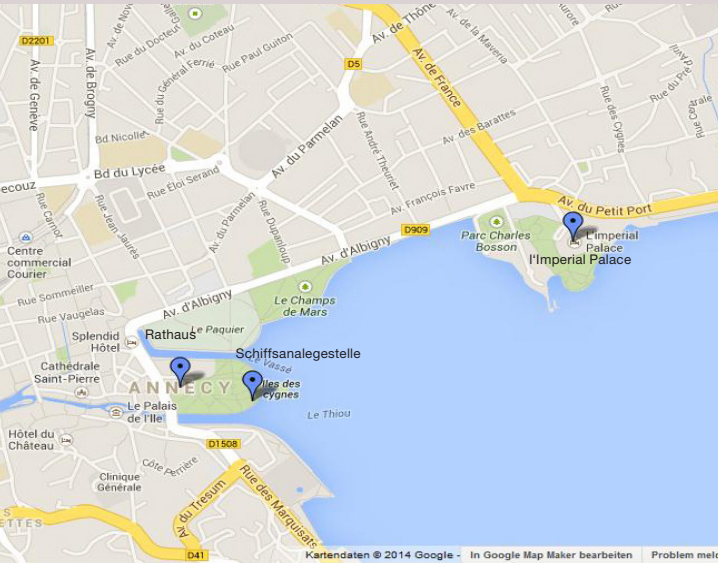


ANREISE

Anney ist sehr gut mit dem Zug zu erreichen, sowohl über Innsbruck-Genf im Norden als auch über Turin-Chambéry im Süden. Der Standort der Jahresfachtagung und der Hotels liegt im Zentrum, in dem man sich gut zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln fortbewegen kann. Alle Teilnehmenden sind gebeten, mit dem Zug nach Anney zu kommen. Die Stadt Anney verfügt auch über einen Fahrradverleih.

STADTKARTE VON ANNECY



TAGUNGORT

L'Imperial Palace Anney

Allée de l'Impérial
74000 Anney
www.hotel-imperial-palace.com

KONTAKT UND INFORMATIONEN

CIPRA Frankreich

c/o Maison de la Nature et de l'Environnement de l'Isère
5, place Bir Hakeim
38000 Grenoble
FRANKREICH
T +33 476 42 87 06
F +33 476 51 24 66
france@cipra.org

Fotos: Andi Götz, Heinz Heiss/Zeitspiegel, David Schweizer, Isabelle Morisseau, Eric Vazzoler

WEIL DIE RESSOURCEN IN DEN ALPEN BEGRENZT SIND

«Green Growth» verspricht Wirtschaften, das zweierlei vermag: eine wachsende Wirtschaft sicherzustellen und dabei der Umwelt keinen Schaden zuzufügen. Neue sparsame Technologien kündigen in diesem Sinn Lösungen für Umwelt- und Klimaprobleme an. Die Realität zeigt jedoch, dass trotz dieser Entwicklungen immer mehr natürliche Ressourcen verbraucht werden und dass auch der CO₂-Ausstoss weiterhin zunimmt. Gerade in den Alpen bedroht etwa die Tourismusindustrie Wasser- und Landschaftsressourcen und trägt zum alpinen Verkehrsproblem bei. Dazu kommt, dass erneuerbare Energien aus den Alpen im Zuge der Energiewende immer begehrter werden. Um der Herausforderung des Ressourcenmangels zu begegnen, bedarf es also tiefgreifender Veränderungen.

Die CIPRA begibt sich deshalb auf die Suche nach neuen Werten. Ein gutes Leben in den Alpen basiert nicht auf Konsum und Verbrauch. «Suffizienz» lautet das Gebot der Stunde. Es lädt uns ein, unseren Lebensstil kritisch zu beleuchten und uns zu fragen, worauf es wirklich ankommt. Es liegt an uns Menschen kreative Lösungen zu finden, welche die Grenzen der Natur respektieren – Lösungen jenseits eines grenzenlosen Wirtschaftswachstums.

Wie sehen solche Lösungen aus, die nicht auf immer mehr Naturverbrauch angewiesen sind? Wie kann man Platz für neue Ideen schaffen und auf bereits existierenden, vielfältigen Konzepten und Initiativen aufbauen? Wie kann das Thema der Ressourcenknappheit in der europäischen Strategie für den Alpenraum berücksichtigt werden, damit die Menschen in den Alpen verantwortungsvoll in die Zukunft schreiten? Die CIPRA lädt Betroffene und Interessierte ein, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und dafür zu sorgen, dass der Umgang mit unseren knappen Ressourcen eine höhere Gewichtung auf den politischen Agenden bekommt.



Eine Veranstaltung von CIPRA International in Zusammenarbeit mit CIPRA Frankreich und Unterstützung der Hochschule für ländliche Raumplanung IER, Poisy/Haute-Savoie.



GUT LEBEN IN DEN ALPEN!

KREATIVE ANTWORTEN AUF DIE RESSOURCENKNAPPHEIT

CIPRA-Jahresfachtagung

13.-15. November 2014

L'Imperial Palace, Anney/Frankreich

Mit finanzieller Unterstützung von:



DONNERSTAG, 13.11.14

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG - TEILNAHME GRATIS

17:30 REGISTRIERUNG

18:00 ERÖFFNUNG DER JAHRESFACHTAGUNG

Jean-Luc Rigaut (Bürgermeister Annecy und
Dominik Siegrist (Präsident CIPRA International)

18:30 ERÖFFNUNGSVORTRAG

IM WANDEL. FÜR EIN GUTES LEBEN IN DEN ALPEN

Hugues de Jouvenel (Futuribles/F)

20:00 APÉRO RICHE

auf Einladung der Stadt Annecy im Rathaus, Grand Salon

FREITAG, 14.11.14

08:30 REGISTRIERUNG

09:00 EINFÜHRUNG

Madeleine Rohrer (CIPRA International) und Claire Simon (CIPRA
International), Moderation

**09:15 DIE SCHWEIZ AUF DEM WEG ZU EINER NACHHALTIGEN
RAUMENTWICKLUNG: EIN WERKSTATTBERICHT**

Ueli Strauss (Direktor Amt für Raumplanung, Kanton St. Gallen/CH)

**Für die Zukunft planen. Welche Instrumente und Visionen für
eine suffiziente Raumplanung?**

Diskussion mit Martin Strele (Verein Bodenfreiheit/A), Serge Gros
(CAUE Grenoble/F), Federica Corrado (CIPRA Italien) sowie weiteren
ExpertInnen und TeilnehmerInnen

10:45 KAFFEPAUSE

11:00 HOMO OECOMICUS

Michil Costa (Manager Hotel La Perla, Corvara/I)

**Ökonomie des richtigen Masses. Welche lokalen, regionalen
und makroregionalen Initiativen gibt es?**

Diskussion mit Bernhard Deutsch (Bürgermeister Energieregion
Güssing/A), Marlene Günther (Laib und Seel), Jernej Stritih (1.
Vizepräsident CIPRA International) sowie weiteren ExpertInnen und
TeilnehmerInnen

12:30 MITTAGSPAUSE

14:00 OPEN SPACE: VISION FÜR SUFFIZIENTE ALPEN 2050

**15:30 PODIUMSDISKUSSION - MAKROREGION ALPEN: EIN
REISEFÜHRER FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DEN
ALPEN?**

Diskussion mit Simona Vrevc (Alpenkonvention), Christian Baumgartner
(CIPRA International), Nino Chiadó (Bürgermeister Massello/I), Claude
Comet (Region Rhône-Alpes)

16:30 FAZIT TAGUNGSBEOBACHTER

Jean-Pierre Feuvrier (langjähriger Alpengestalter/F) und Eva Šabec
(CIPRA Jugendbeirats)

17:00 FAZIT

Neu gewählteR PräsidentIn CIPRA International, Alain Boulogne (CIPRA
Frankreich)

Freie Abendgestaltung



SAMSTAG, 15.11.14

09:00 EXKURSION 1 – Der See von Annecy

Bootsfahrt auf dem See von Annecy. Ausflug um mehr über die
Charakteristik des Sees, das Management des Wasserkreislaufs
und den Schutz des Schilfgürtels zu erfahren.

Ende der Exkursion: ca. 11.30 Uhr.

09:00 EXKURSION 2 – Die Schule Vallin Fier

Besuch der 2013 eröffneten Schule Vallin Fier mit dem Miner-
gie-P-Label und der Biomasseanlage von Novel. Beide Projekte
sind Teil des Aktionsplans von Annecy, um den Energieverbrauch
zu reduzieren und die Umstellung auf erneuerbare Energie zu
fördern.

Ende der Exkursion: ca. 12.00 Uhr.



INFORMATIONEN

SPRACHEN DER JAHRESFACHTAGUNG

Italienisch, Deutsch, Französisch, Slowenisch (Simultanübersetzung)

ANMELDUNG

Online auf www.cipra.org/de/jf2014

Anmeldefrist: 7. November 2014

Normaler Preis: 100 €

Reduzierter Preis für CIPRA-Mitglieder und Studierende: 80 €

Der Betrag beinhaltet: Informationsmaterialien, Simultanübersetzung,
das Buffet am 13. November, das Mittagessen am 14. November,
Kaffeepausen und die Exkursionen am 15. November 2014.

ÜBERNACHTUNG

Teilnehmende sind gebeten, ihre Hotelzimmer selbst zu reservieren.

Es besteht die Möglichkeit Hotels über das Anmeldeformular zu
buchen. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auch auf der
Website des Tourismusbüros Annecy: <http://de.lac-annecy.com>

